

Instrumente der Imagebildung zur besseren Außenwirkung von Bibliotheken

Bevor konkrete Instrumente zur Umsetzung von Imagebildung und -pflege eingesetzt werden, sollte eine offene und schonungslose Bestandsaufnahme der Imagequalität einer Bibliothek vorausgehen.

Fragenkatalog als Checkliste:

- Welches negative/positive Image hat die Bibliothek bei Meinungsführern, Nutzern und Unterhaltsträgern?
- Wie ist dieses Image entstanden? Welches Image wird angestrebt? Gibt es langfristige Ziele, deren Kerngedanken nach außen getragen werden können?
- Gibt es genügend Kontakt zu den Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen)?
- Wer ist in der Bibliothek für Public Relation und für Programmarbeit verantwortlich?
- Wie hoch ist der PR-Etat, wie hoch der Etat für Veranstaltungen aller Art?

Als konkrete Instrumente der Imagebildung und verbesserten Außenwirkung kommen alle Mechanismen einer umfassenden PR- und Programmarbeit in Frage.

Die Kernpunkte sind:

- Pressearbeit (Zeitung, Rundfunk, Fernsehen, Lokalsender)
- Programmarbeit mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Aktivitäten für Jung und Alt je nach Zielgruppenfestlegung der Bibliothek
- Erscheinungsbild/Corporate Design
- Kontaktarbeit nach außen
- Innerbetriebliche Kommunikation

Besondere Aspekte hierbei sind:

- Bibliotheksspezifisches Layout auf allen Kommunikationsmitteln
- Regelmäßige Informationen allgemein und zielgruppenspezifisch
- Regelmäßigkeit und Einheitlichkeit von Benutzerinformationen und Schulungen
- Kontinuierliche Produktinformationen
- Angemessene Werbung
- Lobbying und Sponsorengewinnung